



AN(GE)DACHT

Liebe Gemeindemitglieder!
Liebe Leserinnen und Leser!

«Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.» (*Johannes 6, 37*)

Das sind die Worte aus dem Johannes-evangelium, die uns durch das Jahr 2022 begleiten möchten.



(Motiv von Eberhard Münch)

Gerade in einer Zeit, in der wieder grosse Vorsicht geboten sein muss, um andere Menschen aber auch sich selbst so gut es geht zu schützen. Und dann die Worte Jesu. Hier spricht die Menschenfreundlichkeit und Güte Gottes. Ich werde von ihm empfangen. Darf sein Gast sein - zu jeder Zeit. Egal welche äusserlichen, aber auch innerlichen Bedingungen gerade Voraussetzungen sind. Meine Ängste, Fehler, meine Grenzen und Widersprüche, meine inneren Zweifel - all das spielt keine Rolle.

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

Und das gilt für alle: Weder Hautfarbe noch Geschlecht, weder Bildung noch Frömmigkeit, weder Herkunft noch Zugehörigkeit werden überprüft. Was für eine Universalität der Menschenliebe Gottes! Für uns Menschen, die wir nur mit den Augen sehen und uns daher das Herz eines oder einer anderen verborgen bleibt – unvorstellbar. Mögen wir vielleicht von dem einen oder anderen Menschen abgewiesen werden, bei Jesus, und damit bei Gott, wird uns das nicht passieren. Egal, wer oder was wir sind. Egal wie gut oder wie schlecht wir uns fühlen. Egal in welcher Situation wir uns gerade befinden, Jesus nimmt uns auf und an! Und so möchte uns die Jahreslosung sensibilisieren uns an diesen Worten zu orientieren, sie an- und weiterdenken und ihnen nachfolgen.

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

Wer das ernst nimmt, muss sich kritisch die Frage stellen: Wie können Gastfreundschaft, wie Akzeptanz und Toleranz, wie kann eine einladende Haltung konkret gelebt werden? Ganz persönlich in meinem – in unserem Alltag. Aber auch in unseren Gemeinden, in unseren Gottesdiensten. Ist unser Gemeindeleben auch für Menschen, die am Rand stehen und ausgegrenzt werden, die einsam sind, die der Kirche ferner oder ausserhalb unserer Tradition stehen, attraktiv? Versuchen wir wirklich sie zu erreichen – auch die kritisch denkenden? Sind unsere Gottesdienste einladend auch für die, die mit ihnen nicht vertraut sind, so dass sie sich nicht fremd fühlen müssen? Sprechen wir eine verständliche Sprache, spielen wir verständliche und ansprechende Musik, in der es um die Lebensthemen der Menschen geht? Kooperieren wir mit anderen auch ausserhalb unserer Kirche, um uns für ein gelingendes Miteinander – für eine intakte tolerante Gesellschaft einsetzen? Wie bringe ich mich – bringen wir uns selbst aktiv ein, um eine lebendige, den Menschen nahe, einladende und ihnen dienenden Kirche mitzugestalten?

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

Dieser Vers stellt uns eben genau diesen Jesus vor, dem es nicht darum geht, auszusortieren, wer zu ihm gehören darf und wer nicht. Wer die richtigen Formeln beim Beten und Sprechen von seinem Glauben benutzt und wer nicht. Wer die richtigen theologischen Ansichten teilt. Wer sein Leben gut sortiert hat und wer nicht. Wer die Norm der Gesellschaft bedient oder andere Lebensentwürfe hat.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Lust haben, mit sich und anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir als Christenmenschen und als Gemeinden ausstrahlungstark und einladend leben können. Denn und dies ist überaus wichtig: «Kirche» ist, was (wir) Sie daraus machen. Und ich wünsche Ihnen persönlich, dass Sie immer wieder für sich selbst Gottes Kraft empfangen durch die «Quelle des Lebens», die Jesus Christus ist. Seine bedingungslose Einladung gebe Ihnen – uns allen – inneren Halt und Zuversicht in allem, was ist und kommt wird.

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

Ihr Pfarrer
Ulrich Henschel

Montag, 31. Januar bis Freitag, 4. Februar, Ferien

Stellvertretung durch:

Pfr. Kurt Witzig, Tel. 071-669-2960, Natel 079-481-8404,
k.witzig@sunrise.ch

Montag, 7. bis Freitag, 11. Februar, Ferien

Stellvertretung durch:

Daniel Aebersold, Tel. 071-422-1742, Natel 079-680-91-85
daniel.aebersold@quickline.ch

WELTGEBETSTAGSFEIER 2022

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Dazu passt das Motto des diesjährigen Weltgebetstages:

„Ich will Euch Zukunft und Hoffnung geben!“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Frauen aus England, Wales und Nordirland erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der vielfältigen Gesellschaft. Aber es kommen auch problematische Themen zur Sprache.

In diesem Jahr ist es wieder schwierig, eine Feier zum Weltgebetstag in unserer Gemeinde zu planen. Nach dem grossen Erfolg unserer Päckliaktion im letzten Jahr möchten wir das in diesem Jahr wieder anbieten.

Möchtest Du ein Überraschungspäckli aus England bekommen?

Dann melde Dich bis zum 14.02.2021 (Name und Adresse) bei daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch oder Tel. 052 763 20 62

Das Päckli wird von den Frauen unseres Weltgebetstagsteams und Schülern aus unserer Gemeinde zusammengestellt. Es gibt viel zu entdecken!

Am Mittwoch, 02.03. oder Donnerstag, 03.03.22 wird Dir Dein Päckli nach Hause geliefert.

Am 04.03.21 kannst Du Dein Päckli öffnen und mit Millionen Menschen auf der ganzen Welt an diesem Tag England, Wales und Nordirland neu entdecken und den Weltgebetstag feiern.

Für die Hilfsprojekte für Frauen und Mädchen in England, Wales und Nordirland kannst Du bei der Päckliübergabe eine Spende übergeben.

Werde Teil einer weltweiten Bewegung und lass Dich überraschen!
Mach mit! Wir freuen uns!

Das WGT-Team

SUPPENTAG

Aufgrund der verschärften Massnahmen sehen wir von der Durchführung des Suppentages ab.

Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst am 13. März um 10.00 Uhr in der Kirche Wigoltingen ein. Die Kollekte geht vollumfänglich an Brot für Alle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kirchenvorsteherschaft und Pfarrer Ulrich Henschel

TÄNZE AUS ALLER WELT

Rassige und fröhliche Tänze aus aller Welt, mit Franziska Mayer, Raperswilen

Mittwoch, 16. Februar und 16 März, diese Veranstaltungen sind abgesagt.

Kontakt: Susi Menzi, 079 789 2988

KOLLEKTEN 2021 UND BROT FÜR ALLE SAMMLUNG

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die im letzten Jahr unsere Kollekten unterstützt haben. Insgesamt wurden Fr. 15'846.70 an verschiedene Institutionen überwiesen.

Brot für Alle: Fr. 2'824.30

Ganz herzlichen Dank für dieses Zeichen der christlichen Solidarität!

RÜCKBLICK PÄCKLI AKTION 2021

Im November durften wir 55 liebevoll weihnachtlich verpackte Pakete für Kinder und Erwachsene weitergeben. Bestimmt hatten strahlende Gesichter bei Jung und Alt das Auspacken der Geschenkpakete begleitet. Es ist schön, dass auch unsere Gemeinde hier ein Zeichen der Verbundenheit und der Liebe setzen konnte. Allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dank!

AUS DER GEMEINDE

Bestattungen:

Am 30. November 2021 in Raperswilen:

Hansueli Frick, Gatte der Rosmarie Frick, von Urnäsch, wohnhaft gewesen in Raperswilen, gestorben im 78. Lebensjahr.

Am 14. Januar 2022 in Raperswilen:

Rolf Kämpf, Gatte der Margrith Kämpf, von Sigriswil BE, wohnhaft gewesen in Raperswilen, gestorben im 70. Lebensjahr.

VORANZEIGE JUGEND- UND KINDERLAGER 2022

Jugendlager

Eine Woche Zelten, Abenteuer erleben und Gott kenne lernen

In diesem Sommer vom 11-15 Juli 2022 findet ein Jugendlager für Jugendliche ab der 5. Klasse bis zur 1. Oberstufe statt. Die Woche wird eine Outdoor-Woche mit Übernachtungen sein.

Trage dir das Datum doch schon einmal in deinem Kalender ein. Weitere Infos und die Anmeldung kommen im März.

Für Voranmeldungen und offene Fragen kannst du dich an die folgende Mail-Adresse wenden: sozialdiakonie@kirchgemeinde-wira.ch

Wir freuen uns auf dich! Das Jugendlager-Team

Kinderwoche

Spielen, Basteln, Zeit mit Gott verbringen

Das alles erwartet dich in der Kinderwoche vom 10-14 Oktober 2022 in der Kirche Raperswilen. Die Kinderwoche ist für Kinder im Alter von 5-8 Jahren.

Wir freuen uns, wenn du dir das Datum im Kalender schon vormerkst. Alle weiteren Infos und die Anmeldung kommen im April.

Für Voranmeldungen und offene Fragen kannst du dich an die folgende Mail-Adresse wenden: sozialdiakonie@kirchgemeinde-wira.ch

Wir freuen uns auf dich! Das Kinderwochen-Team

VERANSTALTUNGS- UND GOTTESDIENSTAGENDA

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
04.02.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
06.02.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin
13.02.	19.30	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Freddy Stettler, Laienprediger
16.02.	20.00	Tänze aus aller Welt, Chileschür
20.02.	14.30 19.30	Mehrgenerationenübergreifender Sunntigstreiff Gottesdienst in Raperswilen
23.02.	19.30	Historischer Vortrag: Unglücksfälle und Verbrechen im Mittelalter, mit Historiker Roman Bont, Chileschür
27.02.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Pfr. Tobias Arni
04.03.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
06.03.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen
13.03.	10.00 14.30	Gottesdienst in Wigoltingen Mehrgenerationenübergreifender Sunntigstreiff
16.03.	20.00	Tänze aus aller Welt, Chileschür
20.03.	19.30	Taizé-Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Freddy Stettler, Laienprediger
27.03.	11.00	Ökumenischer Suppentag in Hörstetten
30.03.	19.30	Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten? Vortrag von Pfr. Tobias Arni, Kirchgemeindehaus Märstetten

Bitte beachten Sie, dass die Seniorennachmittage bis März abgesagt sind.

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vorschau, einem Aufruf und so weiter, an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Dienstag, 8. März.**



www.kirchgemeinde-wira.ch

KONTAKTE

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft

Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen, Natel 076-514-2219

Mesmer/Hauswart

Daniel Socal, Natel 076-475-3139

Sekretariat und Reservationen Chileschür, Kirchen und Brätliplatz:

Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-2062,
daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Die Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen ist neu auch in den sozialen Medien zu finden.

Darum folgt und „liked“ uns auf Instagram und Facebook!



Instagram: Kirchgemeindewira



Facebook: @evangkiwira

Wisst ihr wie der Esel und der Ochse zur Krippe vom Christkind kam?

Die Kinder und die Erwachsenen hingen förmlich an den Lippen von Clara Andres, welche eben genau diese tolle Geschichte mit Stimm- und Körpereinsatz eindrücklich erzählte. Ein sehr gelungener Start vom besonderen Anlass für Familien zu Heiligabend.



Über die Wiese unter den kahlen Apfelbäumen hindurch stapfte man weiter ohne zu wissen, was auf einem zukommen würde. Plötzlich sah man zwei graue Vierbeiner und ein Feuer lodern. Da warteten Erwin und Ruth Balmer Herrchen und Frauchen Niklaus Wirz von den beiden Eseli auf die Schar. Zuerst wurden die beiden Staunen und Streicheleinheiten und Erwin erzählte danach, wie ist Weihnachten im Sommer zu

Obwohl es da Unterschiede gibt zu unserer Weih-Winter, bleibt etwas gleich was uns alle verbindet das Feiern der Geburt von Jesus.

Die letzte Station, ebenfalls liebevoll eingerichtet Teilnehmer*innen, befand sich auf dem Hofgut cken von Daniela und Valentin Frischknecht. Vor

Reithalle um das wärmende Feuer stand Pfarrer Ulrich Henschel parat mit einer Mitmach-Weihnachtsgeschichte aus der Bibel und einem Weihnachtsquiz für zu Hause. Das Lachen kam nicht zu kurz und nach dem Segen wurde noch etwas

geplaudert und anschliessend ging es nach Hause in die warme Stube.



Strahlende Gesichter und die begeisterte Aussage: „Also nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei – so eine tolle Idee“ freuten uns sehr. Danke an alle die da waren und den Weihnachtsgottesdienst-Weg durch Hinterhomburg möglich gemacht haben!



und das und Lotti fröhliche Tiere mit begrüsst es denn feiern. nacht im nämlich

für alle Seerü-der

NEU IN DER CHILESCHÜR:

- Generationenübergreifender Sunntigstreff, einmal pro Monat
20. Februar und 13. März, 14.30 bis 16.00 Uhr (...)
- Mittagstisch für Senioren, einmal pro Monat
Ab 19. April, jeweils dienstags, 12.00 Uhr, Anmeldung bis sonntags
Bitte beachten Sie dazu die Flyer, welche in den Kirchen und der Chile-schür aufliegen

SENIORENFERIEN

Voranzeige: vom 9. bis 12. August, in Flims, nähere Informationen folgen in der nächsten Beilage.